

## **EINLADUNG ZUM SUCHTSELBSTHILFETAG 2013 IN SACHSEN-ANHALT**

### **„Suchtselbsthilfe - Das sind wir! Vielfältige Möglichkeiten in Sachsen-Anhalt“**

TERMIN	Samstag, den 26.10.2013, 10:00-15:00 Uhr
ORT	Ministerium für Arbeit und Soziales Turmschanzenstr. 25, 39114 Magdeburg, Raum C 105, C 107, C 018
VERANSTALTER	LS-LSA/ FAK Suchtselbsthilfe

#### **Inhalt**

Das Blaue Kreuz, die Freundeskreise der Suchtkrankenhilfe, der Kreuzbund, die Guttempler, das Blaue Kreuz der evangelischen Kirchen Mitteldeutschlands und die Suchtselbsthilfe in den Wohlfahrtsverbänden bilden in Sachsen-Anhalt ein enges Netz in der Suchtselbsthilfe.

Bei unserem diesjährigen Suchtselbsthilfetag möchten wir die doch manchmal unterschiedliche Herangehensweise oder Grundauffassung von Suchtselbsthilfe der Verbände den Teilnehmer/innen vorstellen. Nicht jedem ist die Vielfältigkeit der Gruppenaktivitäten und Ausrichtungen der einzelnen Suchtselbsthilfeverbände in Sachsen-Anhalt geläufig. Sei es die kirchliche Anbindung, oder auch die familienorientierte Suchtselbsthilfe – die Fülle der Möglichkeiten, die die Suchtselbsthilfe im Land bietet, ist beachtlich. Mit nahezu 200 Suchtselbsthilfegruppen im Land können wir selbstbewusst sagen, dass wir gut aufgestellt sind, individuell gegen unsere Krankheit angehen, unser suchtmittelfreies Leben genießen und uns den Problemen der Zeit stellen.

Wir möchten Sie über eine für Sachsen-Anhalt neuartige verbandsübergreifende Herangehensweise der Suchtselbsthilfe in Kooperation mit der Landesstelle informieren. Wir sind stolz darauf, dass die Suchtberatungsstellen Suchtselbsthilfemitglieder unterstützen, die suchtkranken Menschen eine Erstbegleitung in die Suchtberatungsstelle und Suchtselbsthilfegruppe anbieten. Hier soll in Zusammenarbeit mit den Suchtberatungsstellen verhindert werden, dass durch Scham oder Scheu die weiterführenden Hilfen nicht genutzt werden.

In den anschließenden Workshops möchten wir den Blick auf die engeren Bezugspersonen eines Suchtkranken richten. Dieses Problemfeld berührt jeden abstinent lebenden Suchtkranken im weiteren Verlauf seines Lebens – mit wie viel Offenheit er/sie gegenüber Familienangehörigen, dem sozialen Umfeld, Arbeitgebern und öffentlichen Institutionen umgeht. Sollte er/sie sich seiner Krankheit und den sozialen und materiellen Auswirkungen stellen, oder ist es besser diese Krankheit nur als vorübergehendes Ereignis zu begreifen? Auch der engere Familienkreis selbst wird sich diese Frage stellen. Stehe ich zu der Erkrankung meines Partners/meiner Mutter/meines Vaters oder schweige ich gegenüber Anderen? Inwieweit betrifft mich die Suchtkrankheit meines Angehörigen?

Wir möchten an diesem Tag die Vielfalt und Lebendigkeit der Suchtselbsthilfe im Land aufzeigen und mit Ihnen in den Workshops ein angeregtes, vielleicht auch kontroverses Gespräch führen. Bewusst und offen mit der Krankheit Sucht umzugehen ist in unserer Gesellschaft nicht selbstverständlich. Lassen Sie uns als Suchtselbsthilfe mit Selbstbewusstsein und mit unserem Handeln ein Zeichen setzen und Vorurteilen ein Stück entgegenwirken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, einen regen Austausch und interessante Anregungen aus Ihren Gruppen. Wir wollen diesen Tag aber auch wieder nutzen, um Menschen wieder zu treffen, die wir seit geraumer Zeit nicht gesehen haben um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen, oder einfach nur um eine gute Zeit miteinander zu haben.

**Suchtselbsthilfetag**
**„Suchtselbsthilfe - Das sind wir!  
Vielfältige Möglichkeiten in Sachsen-Anhalt“**

26.10.2013, Ministerium für Arbeit und Soziales, Turmschanzenstr. 25, Magdeburg

**PROGRAMM**

10:00-10:30	<b>Begrüßung:</b> Berina Kiefer            Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Gabriele Girke    Vorsitzende der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
10:30-11:15	<b>Das sind wir! Suchtselbsthilfeverbände stellen sich vor</b> Freddi Weidner        Landessprecher des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V. (BKD) Martina Weinert       Landessprecherin Freundeskreise der Suchtkrankenhilfe e.V. Hans-Albert Stietzel   Guttempler Landesverband Sachsen-Anhalt Peggy Muschal        Landessprecherin Kreuzbund e.V., Diözösanverband Magdeburg Anja Halle              Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland
11:15-11:30 UHR <span style="float: right;"><b>KAFFEPAUSE</b></span>	
11:30-12:00	<b>Suchtselbsthilfe begleitet Suchtkranke in das Hilfesystem</b> Daniel Laqua            Blaues Kreuz in Deutschland e.V. (BKD) K.Gerstmann-Trespe    Aufbruch Genthin e.V.
12:00-13:00 UHR <span style="float: right;"><b>MITTAGSPAUSE</b></span>	
13:00-13:45	<b>Workshop I – Wie offen gehe ich mit meiner Krankheit um?</b> Daniel Laqua            Blaues Kreuz Sachsen-Anhalt e.V. (BKD)  <b>Workshop II – Wie geht meine Familie/ Freunde mit meiner Krankheit um</b> Wolfgang Träger        Blaues Kreuz in Deutschland e.V. (BKD) Martina Weinert        Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe e.V.
13:45 14:00 UHR <span style="float: right;"><b>KAFFEPAUSE</b></span>	
14:00-14:45	<b>Wechsel der Workshops</b>
14:50	<b>Ergebnisse des Tages und Ausklang</b>
<b>ENDE DER VERANSTALTUNG: 15:00 UHR</b>	
<b>Moderation:</b> Dietmar Schönherr, Sprecher des Facharbeitskreises Suchtselbsthilfe	

Bitte bis zum 20. Oktober 2013 zurücksenden an die

Landesstelle für Suchtfragen  
Im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)  
- Fachausschuss der LIGA FW e.V. -  
Halberstädter Str. 98  
39112 Magdeburg

**Fax: 03 91 – 5 62 02 56**

## **A**NMELDUNG zur Teilnahme am Suchtselbsthilfetag 2013

### **„Suchtselbsthilfe - Das sind wir! – vielfältige Möglichkeiten in Sachsen-Anhalt“**

Am 26. Oktober 2013 von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr  
Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt  
Turmschanzenstr. 25, 39114 Magdeburg

**NAME(N):**

---

**NAME DER  
SELBSTHILFEGRUPPE:**

---

**STRASSE:**

---

**PLZ/ORT:**

---

Für evtl. Rückfragen

**TELEFON/E-MAIL:**

---

Teilnahmebeitrag pro Person **1,50€**

**Es besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten in der Kantine des MS ein Mittagessen einzunehmen**

**Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die das Mittagessen in Anspruch nehmen möchten. Wir müssen die Anzahl der Personen melden, da die Küche samstags in der Regel geschlossen hat.**

Ja, es nimmt (nehmen) ..... Person (en) am Mittagessen teil

Nein, es ist kein Mittagessen gewünscht. Anzahl: .....

---

**ORT, DATUM**

**UNTERSCHRIFT**